

Rundbrief Juli 2021

Liebe Missionsfreunde

Am 4. Juni schrieb Sandor im Whatsapp: „**Good morning. A new beginning in Gornesti:**“

Nach einem Jahr und drei Monaten können die Kinder und Teenager wieder zu den Programmen zum Horizonthaus kommen, im Aussenbereich auch ohne Masken. - Halleluja! Danke Herr.



Lobpreis mit den Kindern



Der Töggelikasten, den wir letzten Herbst aus der Schweiz nach Gornesti mitbrachten, kann nun endlich genutzt werden. Das ist eine besondere Freude für Kinder, Teenager und Erwachsene.

Die Teenager sind so zahlreich erschienen, dass Sandor den älteren von ihnen sagte, sie sollen doch zum Gemeinde-Gottesdienst kommen. Das Bedürfnis, sich in Gruppen zu treffen, ist nach dem langen Unterbruch bei den Jugendlichen riesig. Wir hoffen, dass



auch der geistliche Hunger nach der Kraft Gottes zunimmt und sie die Wahrheiten in der Bibel mit Begeisterung aufnehmen.



Auch Aufgabenhilfe ist wieder möglich, aber die Lernfreude ist bei vielen Kindern noch begrenzt.

Lisa und Zsuzsika präsentieren stolz ihre Auszeichnungen. Sie sind Erst- und Zweitbeste in ihren Klassen.



An einem Teenie-Abend erzählten Mädchen von ihrem Lehrer (er ist Jude aber Atheist), dass er an Krebs erkrankt sei. Zusammen beteten sie für ihn. Am darauf folgenden Samstag machte Zsuzsa mit ihnen einen Ausflug zum Zoo.



Beim Einkehren im Mc Donalds erkannte ein Mädchen ihren Lehrer. Sie ging rasch auf ihn zu und fragte: „Wie geht es Ihnen? Wir haben für Sie gebetet.“ Alle rundum im Lokal hörten es. Der Lehrer war sehr freundlich und redete mit den Kindern. Zsuzsa spürte, dass die Kinder ihren Lehrer lieb haben.

Beten wir, dass Gott an ihm ein Wunder wirkt, und die Teenies ermutigt werden, auch weiterhin für Menschen in Not zu beten.

Das Sommercamp findet auch in diesem Jahr nicht statt; nicht wegen Corona, sondern, weil es um das Gelände sehr viele Bären hat und es zu gefährlich wäre. Dafür planten sie mit Kindern am 13. und 14. Juli je ein Tagescamp auf einem Freizeitgelände, wo sie auch reiten konnten.



Leider liessen einige Eltern ihre Kinder nicht gehen, oder Sandor konnte sie nicht um ihr Einverständnis fragen, weil die Eltern längere Zeit abwesend sind und ihre Kinder zu Hause alleine gelassen haben. - Dies ist leider in vielen Familien wie normal.

Eine Mutter von drei Kindern hat kürzlich ihre Familie verlassen, weil sie es bei ihrem Mann nicht mehr aushielt. Der Vater kommt immer erst spät am Abend nach Hause und ist meistens betrunken. - **Viele Familien brauchen dringend unsere Gebete.**

Am 13. Juli konnten Sandor und Zsuzsa aber mit 21 Kindern das Camp durchführen. Auf der Autofahrt mussten viele Kinder öfters erbrechen. Sonst aber hatten sie grossen Spass beim Reiten, Basteln, Spielen, ... und gemeinsamen Essen.

Wir danken Gott für Seine Bewahrung in allen Aktivitäten und für das gute Wetter.

Euch, liebe Unterstützer der Arbeit in Gornesti, danken wir von Herzen für alle Gebete und grosszügigen Spenden. Ihr helft mit, den Segen Gottes zu verbreiten.

Einladung zur jährlichen

Mitgliederversammlung

Schon wieder??!! - - - Ja, am Freitag, 21. Mai, konnte die Versammlung nicht stattfinden. Nun laden wir neu ein.

**Freitag, 6. August 2021, in der Pfimi
Bodenkapelle in Adelboden**

Wir beginnen das Treffen mit einem einfachen
Nachtessen um 19.00 Uhr.

Für das Nachtessen sind wir froh für eure **Anmeldungen bis am Mittwoch, 4. August, an**
Mathias Frei, 078 664 50 49 / frei-nacht@gmx.ch

Dazu sind auch Freunde ohne Mitgliedschaft herzlich eingeladen.

Traktanden, die wir miteinander besprechen:

1. Begrüssung, Mutationen und Input
2. Protokoll der MV vom 14. 08. 2020
(wurde den Mitgliedern im April-Rundbrief beigelegt.)
3. Jahresbericht 2020 mit Bildern
4. Jahresrechnung 2020 mit Revisorenbericht
- Décharge erteilen
5. Aktuelle Situation – Bericht von Edith G.
6. Projekte für das laufende Jahr
 - Einsätze
 - Neubau-Abschlussarbeiten / Spielplatz
7. Anstellung Sandor – Beschlussfassung
8. Budget 2021 – Beschlussfassung
9. Wahlen
 - Wiederwahl von Mathias Frei als Präsident
 - Wiederwahl der Vorstandsmitglieder
Bruno Klopfenstein, Ruth Frei, Jürg Käser,
Ana Seematter und Edith Gutzwiller.
 - zwei Rechnungsrevisoren –
Markus Michel und Fritz Büschlen
10. Verdankungen
11. Verschiedenes

In froher Erwartung, einige von euch zu sehen, grüssen wir herzlich. – Mathias und Ruth Frei